



Hinweise zur Benutzung des Club-H-Bootes **“Pegasus”** des SC Gothia

- Das Boot liegt am Weststeg, vorn rechte Seite.
- Zur Nutzung des Bootes als Schiffsführer ist jedes Mitglied (oder Probemitglied) des Segler-Clubs Gothia e.V. berechtigt, das im Besitz des amtlichen Sportbootführerscheins "Binnen" (SBF) für Boote unter Segel ist.
- Vor der ersten Nutzung des Bootes ist eine Einweisung durch den Bootsverantwortlichen für Clubboote (clubboote@scgothia.de) erforderlich. Er kann auch andere mit der Einweisung betrauen.
- Segelzeiten können durch Eintragung in den Kalender, der auf der Vereinswebseite zu finden ist, reserviert werden. Wer einen für sich reservierten Termin nicht wahrnehmen kann, möge diesen bitte wieder löschen, damit jemand anderes diesen Termin nutzen kann. Eine zusammenhängende Nutzungsdauer darf - ohne Absprache mit den Bootsverantwortlichen - zwei Tage nicht überschreiten und ist in jedem Fall vorher im Kalender zu buchen.
- Das Boot soll nicht einhand bewegt werden. Ausnahmen sind vorab mit den Bootsverantwortlichen abzusprechen. Die empfohlene Crewstärke beträgt 2 - 4 Erwachsene, ggf. + Kinder.
- Der SC Gothia empfiehlt, beim Segeln Schwimmwesten zu tragen.
- Beim Segeln sollte kein Alkohol getrunken und nicht geraucht werden. Unter Deck ist das Rauchen auf jeden Fall verboten! Die Verantwortung für die richtige seemännische Führung des Bootes liegt unabhängig davon in jedem Fall beim Schiffsführer.
- Auf dem Boot befindet sich ein Fahrtenbuch. Jeder, der das Boot benutzt hat, muss sich nach dem Segeln in dieses Buch eintragen, zumindest mit Namen des Schiffsführers, Datum, Zeitraum der Fahrt, Fahrtziel und ggf. besondere Vorkommnisse (Kollisionen, Grundberührungen, Schäden, ...).
- Die Nutzung des Bootes ist kostenlos, man darf aber gerne durch eine Spende zum Unterhalt des Bootes beitragen.

Vor dem Segeln: Persenning abnehmen, Fock anschlagen, das Boot auf Vorschäden untersuchen, sich vor dem Ablegen mit der Führung und Bedienung der Fallen und Schoten vertraut machen!

Nach dem Segeln: Das Boot ordentlich und sicher vertäuen. Das Großsegel muss ordentlich aufgetucht oder gerollt werden. Es kann am Baum angeschlagen bleiben, die Persenning ist wieder anzubringen. Das Vorsegel bitte aufgerollt unter Deck legen, das Boot auf Schäden überprüfen und das Fahrtenbuch ausfüllen.

Das Boot an und unter Deck sauber und aufgeräumt hinterlassen!

Allgemeine Hinweise:

- Das Boot ist haftpflicht- und kaskoversichert, Es gibt also keinen Grund und Ausrede, irgendwelche Schäden nicht zu melden!
- Das Boot ist mit einem 4-Takt Außenbordmotor ausgerüstet, der mit Benzin betrieben wird.
- Die Beleuchtung des Bootes ist nicht einsatzbereit. Es ist zwar generell möglich auf dem Boot vor Anker zu übernachten. In diesem Fall ist der Schiffsführer für ein Ankerlicht verantwortlich.

Das H-Boot hat ein Großfall, das bei richtiger Handhabung im Masttopp einrastet. Dazu muss es gefühlvoll gezogen werden, damit die Einrastposition nicht übersprungen wird und es richtig fasst.

Da das Fall sehr glatt ist, empfiehlt sich die Benutzung von Handschuhen.

Das glatte Fall wird nicht von der Curryklemme gefasst, somit kann das Segeln ohne Nutzung des Rastmechanismus nicht erfolgen.

Stand: Juni 2026